Miesbadener Tagbla

Wöchentlich 6 Ausgaben mit einer täglichen unterhaltungsbeilage.



Mr. 8.

Dienstag, 11. Januar 1938.

86. Jahrgang.

Reujahrsempfang des Diplomatischen Rorps beim Führer.

Adolf Sitler: "Wir sind gewillt, mit allen Nationen und Staaten ehrlich und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten."

Taufende begrüßen den Führer.

Berlin, il. Jan. (Leskie Juntmeldung.) Die Wilhelmikraße kand heute vormittag und mittag ganz im Zeichen der traditionellen Reviparsemplinge bein Prüdrer und Reichsenulger. Vereis agen 9 Uhr landen fich vor dem "Haufe des Reichspräsibenten" viele Tauiende von Schanlunissen ein, die sich die guten "Sehpläge" rechtzeitig sichern mollten. Gegen 10 Uhr mar der Klärgersleig volltommen von der Neuskenmenge beießt. Am den Unterhaltungen funnte man entnehmen, daß viele eigens aus dem Reich ge-tom men maren, um der Auflächt zu den Reuigkrosemplängen beizuwohnen und dem Jährer bei dieser Gelegenheit ihre Juldyams derspüringen.

legenheit ihre Juldigung darzubringen.
Die Ausdauer der Menge wurde belohnt, als von den "Linden" her mit flingendem Spiel die Efren tompanie anmarichierte, die in diesem Jahre haupfläcklich von Süddeurlichen, Bedenern und Würftemdergern, gefiellt mitd.
Rurz vor 11 Uhr suhr der Führer und Neichstanzler, mujudelt von der Menge vom "Jause des Reichstanzlers" nach dem "Jaus des Reichstanzlers" nach dem "Jaus des Reichsprübenten". Die Sprenchmannte der grüßte ihn mit präsentlichtem Gewehr, während das Multisops den Krässentlichten Gewehr, während das Multisops den Krässentlichten hie Empfänge.

Blomberg, Fritid, Raeder und Göring überbringen die Gludwünsche der Wehrmacht.

Meigner, der Reichsminister und Chef der Reichsfanzlei Dr. Lammers, der Staatssekretär im Auswärtigen Amt n. Madensen, der Staatssekretär und Chef der Ausslands-Organisation im Auswärtigen Amt Gauleiter Bohle, der Ministerialdirettor in der Prisiplatallanzlei Dr. Dochle, der persönlige Abjutant des Jährers und Reichskanzlets St. Obergruppensührer Brüdner, der Abjutant der Wehrmacht dem Jährer und Keichstanzler Oberst d. G. Hoßbach und Reichsprässibialtat Kiewes.

Die Uniprache des Donen.

Als Dopen des Diplomatischen Korps richtete der Apolicische Auntius, Moniganore Celare Drienigo, Erz-bischof von Piolemais, an den deutschen Neichstangler eine tranzösische Aniprache, deren Abersetzung wie folgt lautet:

Berr beutider Reichstangler!

Herr beutscher Reichstangler!
Das in Deutschland beglaubigte Diplomatische Korps, besten Wertschrer au sein ich die Gbe hobe, bringt — in seinem eigenen und im Kamen ber Staatscherbäupter, die es nertritt — Gurer Egellen seine aufrichtigken und märmsten Wünsche ihr die Aohlfahrt Ihre Vollfahre beit die Abrischen Bergen, das Deutschland vollftig glied und mit den and in Kulbe und Prieden, der den Wenschen guten Willens verheißen ist, gedelhen wöge.

Exellenz! Auch in Zeiten stollens verheißen ist, gedelhen wöge.

Exellenz! Auch in Zeiten sollsseiter Freude an einem mahrbat einvrudsvollen materiellen Fortschritt muß die Weit von Tag zu Tag immer klarer erkennen, das es ohne Frieden ken kein men schiedes sich den kein men schiedes wird geste von der Kriter den keinen der Külkungen bindurch ruit die Menscheit unablöftig vertrauensvoll nach Frieden.

In Moereinstimmung mit diesen Echnen der Welt geben

innerhalb eines jeden Bolfes der Welt endgültig wiedergegeben werde.

Mögen alle Bölfer jich endlich in Gerechtigkeit, Ordnung und Nächsteniede brüderlich vereinen, und mögen sie sim Interesse das allgemeinen Gedelhens durch innmer ledbaltere Wechselbegiehungen recht bald au einer attiven Insammentenbeit bringen. Möge der Allmächtige unsere Weinsche erhören, in denen eine gemeinsame höffnung zum Ausdruck fommt, und möge er in diesem neuen Jahr geden, daß alle Staatsoberhäupter in weitem Maße zu dieser Berwirksichung des Weltziedens beitragen fönnen.

herr Reichstangler!
Mit biefen Minichen bitten mir Gie, auch bie aufrichtigen und warmften Wuniche entgegennechmen gu wollen, bie mir fur bas perfonliche Glud Eurer Eggelleng jum Ausdrud bringen.

Die Antwort des Führers.

Der deutsche Reicholangler erwiderte barauf mit folgender

Serr Huntius!

Eurer Ezzellenz und dem Diplomatijchen Korpo, für das Sie jurchen, joge ich meinen beiten Dank für die Wünfiche, die Sie jugleich im Kamen der von Ihnen vertrefenen Staats-oberhäupter dem deutschen Bolke und mir selbst zum Ausdruck

brachten.
Der Feieden, den Sie, herr Kuntius, an der Schwelle des neuen Jahres den einzelnen Böltern im Innern wie der Welts als Gangem wünfigen, ist auch des Jels meiner nab der Relchsergierung Afreit. De eri fol in al i fre bt — voir Sie fah, weine herre, wohl alle ans eigener Anfahaung überzengt inden werden — mit selnen ganzen Krüften dan ach, unter Angeleich all der die einnere Einheit der Wölter derbordschen scheinbern logialen und gellfichaftlichen Anteressenschiedungen icheinderen logialen und gellfichaftlichen Anteressenschiedungen ich dem deutschen Wolfe das Sische einer brüdertich verbundenen Gemeinschaft zu geben, die wirsschäftlich Schwächeren durch freudig dare

Italien erstrebt Ausgleich zwischen Ungarn und Rumänien

Themen der Budapefter Dreier-Ronfereng. - Gine Beruhigungspille des "Temps".

Stärfung der römifchen Bofition.

Geschverkändlich wird man abwarten müljen, mas die Sudappelter Seipredungen, die heute weitergeführt werden, im einzelnen deringen. Deute abend veranstaller der ungartick Augenminister der on K an va ein Staatsbankeit zu Chren der intalienischen und öllereichischen Gälle. Man erwartet, daß die Trin kiprüche, die dei beier Gelegenbeit gewöchleit werden, ihren der henden der der Kentauf der Konstern, und über die Kertauf der Konstern, und über die weitere Entwildlung im Donautaum bringen werden. Die füllenische Steile verweit die keine gewöchleit der der die Verlauften der Verlauften der die Verlauften der Verlauften der die Verlauften der die Verlauften der Verlauft

Wiene Ilreil über die Kleine Entente.
Wien, 10. Jan. Die Konferenz der Kompatitaaten keht bier weiterhin im Bordergrund des Anterelles. Das "Wiener Montagsblatt" verschert, das das Schwergewicht der Keratungen mehr auf politischem als auf wirtschaftlichem Gedier liege. Der Aufloderungsprozeh in ganz Kittel. deutopa, do heißte s, eit deute ho kart im Gunge, daß die natürlichen Kräfte, die irei werden und nach Gellung ringen, or allem anderen berächfichtigt werden mußten. Diesen Aufloderungsprozeh glaubt das logen. Blatt vor allem bei der Kleinen Entente leiftellen zu tönnen. Es schreibt der N. a., daß deler Etaatenverdend politisch genommen keute nur n och eine "aus geblafen vollagen. In Kuminen leifeden eine Kezierung ans Kuder gelangt, die entsprechende lief loden eine Kezierung ans Kuder gelangt, die entsprechende Keziangen dabe und dogar die Krager Ctaatsmänner lähen

gebrachte Silje zu jtärken und alle gesunden und guten Res-gungen zur Sebung ber materiellen sowie ber fectischen Wohl-fahrt bes Gesantvoltes zu fürdern.

In ber gleichen Gefinnung, bie unfere innere Sandlungsweife bestimmt, wollen wir auch unfere Bestehungen jum Austand regelu.

sieh ungen jum Anstand regelu.

Alle glanden, daß die Allfgaben, die die Vorsehung dem Jusammenleben der Voller untereinander auf der Erde ge-liest hat, im selben Geilte gelößt werden müssen; wir ind deshalb gewillt, mit allen Antionen und allen Staaten, die diese Anstaliauge ebenfalle teilen, ehrlich und vertrauensvoll zinammen, zuarbeiten und diese Bestreben auch praftisch zu be-tätigen. Es wird deshalb das denisse Voll eine wohrhalt aufdauende Friedenanderiet im Dienste des allgemienen Fort-schilte sedem völlerzerstörenden Kampse aus ganzem herzen vorziehen.

wörziehen.
Möge diese Schniucht zu einer wirklich gegenjetitgen Rüdichtnahme jühren und damit zu
einem tatjächlichen Frieden des Rechts und
des Bertrauens. Und mögen diese Müniche im Sahre
1938 vor allem nicht nur die Böller erfüllen, sondern ihren
ledendigen Umsdruck inden in den Sandlungen und Taten
der Regierungen. Die deutsche Solls- und Staatessphirung
lieht vertrauensool einer joschen aufrichtigen Böllerversändigung enleggen.

versanogung engegen.
In diesem Sinne enthiete ich Ihnen, herr Kuntins, so-mie Ihnen, meine herren, den von Ihnen vertretenen. Stanatsoberhäuptern, Regierungen und Böllern meinen und des deutschen Boltes herzlichten Reujahrswunis.

Rach feiner Ansprache begruften ber Fuhrer und Reid,se tangler und nach ihm ber Reichsminifter bes Auswärtigen,

bie Minifter und Staatsselfreitre den Lopen und die ibrer Rangfolge febenden Boischafter, Gesandten und Geschältsträger einzeln mit handebrud und nahmen ibre personlichen Glüdwinsche entgegen, worden fich turge Untersbaltungen esselbeitungen esselbeitungen esselbeitungen esselbeitungen eines bei bierauf verabschiebete fich der Jührer von dem Diplomatischen Korps und verließ mit seiner Begleitung ben Gaaf.

Bei der darauf solgenden Absahrt der fremden Miffions-chess erwies die Strentompagnie ihnen die gleichen mili-türischen Sprenbezeigungen, wie bei ihrer Anfunft.

Der Führer Schreitet die Front der Chrentompagnie ab.

der Chrenkompagnie ab.
Rad Albischus des Staatsaltes tat der Hührer und
Reichstanzler auf einen Kalkon des Haufes des Reichspräsidenten", um die aus Alass diese Empfänge zahlreich in
der Wilhelmitrasse verjammelte Menge zu begrüßen, die sein Erschiehren mit treudigen Helten beanwortete.
In der Josichengeit wat die Chrenkompagnie unter Kührung ihres Kompagniecheis, dauptimann Dockel, auf dem Sauptimann Dockel, auf dem Sentenbos des Heldspräsidenten" abgerücht und dauf ein der Allielmitrass gegenüber dem Jonie des Kielhstanzlers" Ausstellung genommen. Dier schrift der Führer in Begleitung des Kommandanten den Verlin, Generalmazior Seifert, und des Kommandenten den Verlin, Generalmazior Seifert, und des Kommandenten der Kleingenden der Kommandenten der Kleingen der Kommandenten der Kommandenten der Kommandenten der Kleiner kompagnie ab. Das mitstärliche Schaußei batte auf dem Wilhelmspog, zahlreiche Juschen Verlammelt, die em Führer und Deerken Seschips haber der Wedrmunget auch hier begeistete Kundgebungen bereiteten.

Das Ziel der nationalsozialistischen Schulung.

Arbeitstagung der Gaus und Rreisschulungsleiter auf Ordensburg Conthofen.

Der erfte Tag.

Der erste Tag.

Sontholen, 10. In. And der ersten Arbeitstagung aller Gaus und Kreisschulungsleiter der WSDAB, auf der Ordensdurg Gont da fen dielt der Leiter des Haupflaulungsamtes der KSDAB, kellvertrechner Gauleiter Schmidt, einem Bericht der RSR. aufolge, eine große Rede.

Ausgedend von der Keigdonsbortskoft des Kührers, in der Abolf Hitter einen verstärften Einigt der KSDAB, auf ereichten der KodAB, auf ereichten der KodAB, auf erständig eine große Rede.

Ausgedend von der Keigdonsbortskoft des Kührers, in der Abolf Hitter einen verstärften Einigt der KSDAB, auf Erstäung hab die revolutionäre Opnamit des Kationalisosialismus sig nunmehr immer karer und etndeutiger abhebe und des Allelung von Auftrag der und der eine Geneinschaftes und ein neues Kührungsgeseh wirtsam geworden sin.

Im Berlauf einer Rede gad Hig. Ohnelbt eine einsehende Darstellung und Sinngebung des bissierigen gest des heitste einschende Darstellung und Sinngebung des his der ist die Auftrag der der Schüffen die Schüffen Mittelalter als eine Zeit nur lichtlicher aber konzesischen Mittelalter als eine Zeit nur lichtlicher der konzesischen Mittelalter als eine Zeit nur lichtlicher oder konzesischen Mittelalter als eine Zeit nur lichtlicher der konzesischen Mittelalter als eine Zeit nur lichtlicher der Keben es des der gefehnt worden von deutschem und germannischer Chlaubigsfeit.

Als Kolgerung ans dem beutigen politischen Goschehen in Europa begeichnete der Redmer es als vordrügse Aufgabe der Bartel, dem Kührer sur sien Weben es als vordrügse Aufgabe der Bartel, dem Kührer ist sein Wet am deutschen Lingabe der Bartel, dem Kührer ist sein Wet am deutschen Lingabe der Bartel, dem Kührer ist sein Wet am deutschen Erkelnen und aus erwirtstäden.

Der Leiter des Haupfichulungsamtes kellte in diesem Aldemmenhang die Kondelts und Kühren auf 1. Das Krim ach der MSDA W. im ihr em welt-anlich auf da ultiden Hoheits und Kühren welt-

2. Die Alleinberechtigung der nationalfosia-liftlichen Weitanschauung, die Witztichaftsführung, Witztichaftsordnung und Witztichaftsmöge-lichteit des deutschen Bolles zu deltimmen. Das selt jür die Julunt die Weinnbung der Witzlichafts-patriarchen und der Wirtschaftsliberalisten voraus.

3. Die Schaffung einer nationalsozia-likischen Erziehungsortnung nach nationalsozia-lozialikischen Erziehungsgrundläsen mit der Ausrichtung, den einzelnen zum Dienst in der Gemeinschaft am Voll zu erziehtung,

gleben.

4. Totalitätsanspruch auf dem Gediet der Gesundheitsführung.
Anschließend an die eingebende Darlegung dieser vier Grundsorderungen inde der Redner fort, wir müßten so kart sein als revolutionate Kationalsozialisten, daß wir die Kraft deliken, ein neues Wettbild in uns zu tragen, und dahet dereit sein, vieles Wetsdiel einen und wachen zu lassen, ohne ihm dogmatische Kessell anzusegen.

Der ewigteitsbemuhte nationalisater.

Der ewigteitsbemuhte nationalisater.

li kifche Deutiche sei das Jiel der disherigen und aller lommenden Archet auf dem Gebiede der Erziedung, der Schulung, der Wenschenformung und Hührung. Die disch alche Gebundenset und Geborgenbeit iel des nationalissie listischen Mensche nätzlie Kraft. Sie dem gangen Bolte zu geden, sei die tägliche Aufgabe der nationalisztälistischen Bewegung, deren Kerwirtlichung alle jene berbetzpillibren ditten, die beute innerhalb der RSDAB. als Erzieher tätig find.

find.
Mit dem Hinweis auf das ewige Borbild des Kührers und seines Schaffens schloß der Leiter des Hauptschulungs-antes den ersten Bortrag der Arbeitschapung der Gaus und Kreisschulungsseiter der WSDNB. Anschließend wurden nehrere Arbeitsreserate und ben zufündigen Sachbearbei-tern und Anntsetieren des Hauptschulungsamtes gehalten.

"Erschütterung der bisherigen politischen Methoden."

Minifter Bed: Der Bolferbund darf tein Wertzeug gegen die totalitären Staaten werden.

Polen und Deutschland.

Minister Bed: Der Völlerdund darz seinen Zeleng gegen die totalitaten Stadten werden.

Bolen und Deutschland.

Baridan, 10. Jan. In Auswähligen Ausläugig des Sesim sprach den einem Auswähligen Auswä

dingungen zu schassen die totalitären Staaten werden.

dingungen zu schassen sie das Jusammenleben einer beträchtlichen, leiner nationalen Kultur anhängenden Bolfsgruppe mit dem Staatsvolf eines seden der beiden Länder. Ich erachte diesen Artifigung der Geundläße, auf welche das Einvernehm vom Januar 1984 gestägt war.

Die Keziehungen zu Sow jetrußt and haben sich nicht gesüdert.

Die Schassungen zu Sow jetrußt and haben sich nicht gesüdert.

Die Schassungen zu Sow jetrußt and Warissen werichen Begesche die Kreundläßeislichkeit der polnisch-japanischen Beziehungen.

Die Rrisse des internationalen Lebens, so erllärte der Minister weiter, keht vor allem mit dem Völlerdungen.

Die Artise des internationalen mit dem Völlerdungen.

Die Artise des internationalen Lebens, so erllärte der Minister weiter, keht vor allem mit dem Völlerdungen. Unmöglich war ein Justand, der weichem das Statut einer auf Unmöglich war ein Justand, der weichen den Staaten zur Annendung gedracht mite. Dart niegt der Wolferdunskrise, die fich durch den Austriff einiger Staaten von erkrangiger Vedeuung noch vertieft dat. Der Völlerdunskrise, die fich die in einen Vollen der Völlerdunskrise, der Völlerdunschen der Völlerdunsche der Völlerdunschen der Völlerdunsche der Völlerdunschen der Völlerdunsch

Zwei Männer Adolf Hitlers.

hermann Göring und Allfred Rofenberg merben 45.

Sermann Göring und Allterd Rojenberg metden is.

Is vor wenigen Rochen der vertraute Mitarbeiter
Hermann Gör in ge, Ministerialdritgent Dr. Erich Grishand,
das Rud: "Dermann Göring, Wert und Mensch" der Össenlichteit derengt, wurde damit dem deutschen Boste und aller
Belt ein umfassener Eindruck vermittelt von den gigantischen
Erikungen Görings im Artigge, vom einer Titanenarbeit am
Bartel und Stanz und schließlich von der Größe seiner charatterlichen und menschlichen Wette. Es solien sich aus diesem
Buche soviel einnelme Episoden deraustellen, die selbst auch die
Zweister inneites der Grengen aufmerten lassen und se zu der
Uberzeugung dringen: Dies ist ein Mann, dessen ganges Leden
von der Vertragen aufmerten lassen, der gener der
Uberzeugung dringen: Dies ist ein Mann, dessen, destimmt
ist.

lberzeugung dringen: Dies ift ein Mann, dessen ganges Leben durch die Psicht, Katerland und Führer zu dienen herfilmnt ist.

Dieser Mann begedt nun seinen 45. Geburtstag und mit ihm das gange deutsche All. Denn jeder einzelne Rensch ist ja itgendwie beteißgt an dem Wirten diese Rensch ist ja itgendwie beteißgt an dem Wirten diese Rensch ist ja itgendwie beteißgt an dem Wirten diese Rensch ist geingespannt in seine Arbeit, in eine Ziese und Stäme. Ob der einzelne Bolfsgenosse nun Diener des Vierzeispanns ist, de er Frontfolden ist deer in den Arbeit, der einselne Bolfsgenosse nun diener des Vierzeispalaussist, der Frontfolden ist der in den Reihen hermann Görings aufgedouter Luitworfe seinen Dienst fut, der als Bolittischer Leiter seine Psilost, der der verschliche Peter eine Psilost der der Verläum der der Verläum der Verl

und weltanishaulichen Schulung und Erziehung der Partei betraut.

An dieser Eigenschaft ift Rosenberg in unmittelbarfte Berdindung mit dem Kolf gelommen. Unsählige Referate und Arbeiten non ihm hoben das weltanishauliche Gedontlengut der REDRE im Rosse nie hobe no der Aben der Arbeiten der Arbeiten der und die hobe der Arbeiten Gernzen hinaus vertieft. Wit wilsen heute, daß Alfred Rosenberg zie nie Leben der Isde abe de es Füberes verschafted en seit. Ihr Künd der und Dolmetlich zu sein, in Wort und Schritz, ist leine große Aufgade. Dag er sie bisher Gestanden dat, erstüllt die ganze Bewegung mit besonderem Etolz, deren Heckter gegen die politischen Wüsderlader er ist. Die Vewegung irch ihm grade darum an seinem Gedurtslage desonders noch und hat teinen beisperen Wauslich, als daß er weiterhin über die geillige und weltanishauliche Schulung innerhalb der Partei wachen möge.

Berwendung italienifder Arbeiter in Deutschland. Bereinbarungen swiften Berlin und Rom.

Die Bereinbarungen follen mit möglichfter Beichleunigung durch Rotenwechsel in Kraft gesetht werben.

preistifte Ar. h. — Dunchidmitte. Auflage Des. 1957: Z2003, Sonntage allein: 27023.
L. Schellenberg fiche Do ibu chen dereit, Wiesdaden, Emgaglie Li, Cagliati-Jaus".



Bur Grundfteinlegung von gehn Adolf-Sitler=Schulen.

Das Mobell zur Aball-Hilter-Schule in Waldbröf (Gau Köln-Aachen), für die gleichzeitig mit neun weiteren Abolfpitter-Schulen im Keich an tommenden
Sonntag der Grundliein gelegt wird. Die
Schule enthält den Erziehungsdau (Mitte), dabinter die Feier und Strenhalle. Au
die Fligel des Erziehungsdaues schließen
ich finds und rechts die Unterfunfrahäuser
au. Auf der ilnten Sette befindet fich im
Niererd der Gemeinschales fich im
Niererd der Gemeinschales und der
Röstlichaftse und Garagenslägeln, auf der
rechten die Sportfalle mit dem sich rechts
vorn auschließenden Hallenbad

(Weltbilb, R.)

Deutschland grüßt Dr. Filchner.

Der Rame Flichner ist in vielen Tagen in Deutschland in aller Mande. Die Borbereitungen für den Empfang des versbeienten Horchers finden auch im Auslende große Beachtung, denn auch vor des verschenen Schriches finden auch im Auslende große Beachtung, denn auch dort hat man in den vergangenen Wonaten, als die Gefangennahme Flichners in Edician bekannt wurde, um das Schieffal dieses deutschen Willenfarfiers gedangt. Die Runde von leiner Befreiung und Deinmehr hat überalt im Ans und Auslande Freude ausgelöft, und in diesem Augendick, da der Poolscher wieder auf dem Boden seiner Seimat weilt, entdietet ihm mit ehrlicher Bewunderung und Stolz das ganze deutschlich, Männer wie Flister zu deligen, Männer, die und gließlich, Männer wie Flisher zu deligen, Männer, die vurch ihre Leiftung als Flontere deutscher Weltz-



Der deutsche Forscher und Rationalpreisträger Dr. Filchner. Eine Aufnahme, die sur sich selbst spricht und die schweren Strapasen einer Forschungsreise ahnen läßt. Dr. Filchner am Ende seines Wintermarsches durch Tibet vor zehn Sahren; zersetzt und versauft trifft er in Kaschmir ein. (Weltbild, K.)

Kalgimir ein.

gelfung den tommenden Geschlechtern Borbild ind. Es mag Zeiten gegeben haben, in denem die wissenschaftliche Leistung eines Korschers nur in engigem Fachtreile die ihr gebührende Beströtigung innd, siur uns im beutigen Deutschland ist das Wert Fildmers eine Angelegenheit des gangen Boltes, und wenn auch nicht jeder von uns in der Agge ist, es missenschaftlich in allen einem Einselbeiten zu versiehen, jo inch wir doch is seiner Gescmischet darung solles, weit diese Wert dem in der Gerangseubeit oh bewährten und immer wieder von neuem sebendigen deutschen Forscherzeit zu verdanken ist. Zu

Wilhelm Fildner wieder in der Heimat.

Mitteilungen über feine Erlebniffe und feine Arbeit.

Anfunft in Frantfurt a. M.

Balel, 11. Jan. Als legte Ctappe auf feinem Rudweg nach Deutschland passierte ber deutsche Foricher und Nationalpreisträger Dr. Wilhelm Filich ner mit feiner Tochter am Nomtagnachmittag bie Gehweit. Bom Genna chonnend trassen sie für por 19 Uhr an der italientschichten Grenzielteite von einem Seaultragten des deutsche deutschlachten Generaltoniuf in Balel erwartet wurden.

des dentigien Generationinates in Sylvi erwarter burveit.

In Bafel hatte sich Gesendlichalfvard Dudwig, der Leiter des Baselere Generatsonlulats, mit seinen Keamten zur Begrfühung eingelunden.
Die Stadt Freiburg im Vereigan, die als erste Stadt, welche Wilhelm Filchner auf der Weiterreise durchsufzuhr, einen geöhrern Eupsang vordreceitet hatte, verzichtete in letzten Ungenblich darauf mit Allsschlich auf das Ausbeddürfnis der Forscheres.

Forigers.

Der Forigungsreisende De. Filchner ist am Dienstags vormittag mit dem Boseler D.Jug um 6.17 Uhr in Frankfurt eingetroffen. In seiner Begleitung des jand sich seine Tochter. Filchner hat in einem Frankfurter hotel Wohnung genommen. Die Weiterreise nach Berlin ist sur Mittwoch vorgeschen.

Die Aachricht non der Berleihung des Kationalpreises erhielt Dr. Flichner vom deutschem Generalkonful Eraf Pode wils, der ihm mehtere Tagesreisen an die Kernze entgegengetiten war. Für Dr. Richner war die Kachricht eine od! Is ge Aberral hung de er über das Besen biefes Kreisenicht die ertnigte Kenntanis hatte. Er war über die attuellen Borgänge so gut wie garnicht unterrichtet und ersuhr nur durch leinen Kaddoapperat zusäullt him und wieder einige Einselkeien werd wir der die gestelltichen Borgänge in Europa, u. auch über die Talfache des Bürgertreges in Spanien.

nen in Indien hode er die beste Schandlung ersahren.
Allssenigatilig geschen brachte die Expedition alles, was Dr. Altsner erwartet hatte. Alls eines der wichtigken Ergebnise stelle Erschandlung eines magnetischen Stofils durch den him alaja von Abdam dis nach Indien bernozuheben. Die Beschaftenbeit diese Gebriges sei anna ersorich worden. Täglich jührte Dr. Altsner sieden Etunden lang genauche Mehungen aus. Dr. Altsner sieden Etunden lang genauche kelbungen aus. Dr. Altsner sieden sunächt nicht in der Lage sein werde, Vorträge zu halten. Er hosse, im tommenden Stecht wieder nach Indien vortspielen geschaften zu können, um dort die angesangenen Arbeiten weiter fortspieken, um tönnen, um dort die angesangenen Arbeiten weiter fortspieken.





Die Prinzenhochzeit in Athen.

Sild I in I's zeigt die Feierlichkeiten in der Athener Kathedrale. Her erfolgte durch dem Exphischof von Athen die Trouung des Kronprinzen Baul von Griechenland Braut, der Brinzelfin Friederite Luife von Braumscweig-Lünedurg, nach dem orrhödogen Kitus. — Recht's: Rach der Trouung im Garten des Käntglichen Schliegten Kitus fein von des Brautpaar, Kronprinz Seul von Etaut in Kater, Kitte sieht wan des Brautpaar, Kronprinz Seul von Griechenland und Brinzelfin Friederite Luife von Brauuschweig-Lünedurg. Links von der Braut in Kater, conprinzen die Mutter der Braut, daneben, rechts, König Georg von Griechenland.

Die Einnahme von Tsingtau durch die Japaner.

Rechte und Intereffen dritter Machte werden geachtet.

Beiterer Bormarich in Chantung.

Totis, 10. Jan. (Ditaliendient des DRES.) Aber die bereits gemeldete Einnahme von Tsingtau durch japanische Marinetruppen liegt munmehr ein aussührlicher Bertisch der Agentur Domei vor. Danach sind die japanischen Marinetruppen, die am Montagnorgen 12 Kilometer süddstich von Tsingtau gelandet waren, in zwie getrennten Abelstungen vorgerückt und haben die Stadt um 15.10 Uhr japanischer Zeit ohne Möberstand völlig beiest. Auße und Ordnung waren dah wiederbergeitellt, nachem die japanischen Tuppen eine Säudverungsaltion gegen verspreungte Keste dinneisser Tuppen eine Säudverungsaltion gegen verspreungte Keste dinneisser Tuppen

hald wiederhergeitellt, nachdem die japanischen Truppen eine Säuberungsaltion gegen verspreugte Keite inteiligier Truppen durchgeschaft hatten.

**Bor der Beschung Tsingkaus durch japanische Marinestrickfalle übersige die japanische Lutwosse die Stadt und warf Fluggettel die Judomar Fluggettel die Stadt und warf Fluggettel die Judomar Fluggettel versichert, daß die begründeten Kechte und Anteressen durch, daß die begründeten Kechte und Anteressen der Kachte von Anteressen der Verläuferte der Verläuferten der Verläuferten der Verläufer von die Kachte der Verläufer von die Kachte der Verläufer der Verläufer von die Kachte der Verläufer der Verläufer der Verläufer von die Kachte der Verläufer der

Reuer Bombenanichlag in Schanghai.

Totie, 10. Jan. (Dftasiendienst des DRB.) Wie bie | Agentur Domei meldet, wurde heute um 11 Uhr in Schanghai

etneut eine Bombe geichleubert. Auf der Brenan-Road, auf der italienische, japanische und englische Soldaten patrouillierten, murde gegen eine italienische Militärpatrouille eine Bombe geworfen, die jedoch gildlichgetweise niemand berslette. In dieser Etraße, die in der Internationalen Aiedersalfung liegt, hat sich fürzlich der bekannte japanischenglische Julischen Bertaget.

Der heutige Bombenwurf hat überall. großes Aussehen

erregt.

Die ameritanischen Intereffen in China.

Die amerikanischen Interessen in China.

Wassington, 11. Jan. (Fundmeddung). Ausseuminister
Dull hat auf Esuchen des Bundessenates dessen Aralbenten
Garner eine aussührliche Dartiellung über die Jahl der in
China se benden Amerikaner und die Höhe des
dort inwestierten amerikanischen Kapitals übermittelt. Danach
lebten in China Mitte 1937 einen 19500 Amerikaner, eine
Jahl die seit auf etwa 6000 geinnten ist. In Peking,
Itentsin und Schanghal siehen außerdem rund doon amerikanische Soldaten. Die amerikanische Kolten in China unfast
I Schiffe, die rund 2000 Mann Kelatung dehen
Dus amerikanische Apital in China schipt
auf 132 Millionen Dollar, wogu 40 Millionen Dollar
chinessische Stillenen Soldar dimessiche Dischasionen, etwa 30 Millionen Dollar dis
des Sigentiums den China-Amerikanen und etwa 40 Millionen
als Vernögenswert amerikanischer Millionars und
Wohltätigfeitsorganisationen gerechnet werden mussen.
Die amerikanische Kegierung verlenge, daß einertstanische

Die amerikanische Regierung verlange, daß amerikanische Rechte im Fernen Often respektiert würden. Dull schlieft mit der Bersicherung, daß die amerikanische Regierung demühr seine Berwicklung in Streitigkeiten anderer Länder zu vermeiden.

Ternel in eine gene um eine gene um eine gene um eine Gennggat werden.

Bon Ternel ift feit langem in den spanischen herresse derschen die Kede. Es ist dabei sür den eine der eine den gene der eine der die der eine der der eine der eine der eine der der eine der e

Zäher Widerstand nationaler Abteilungen in Teruel.

Die Schlacht geht weiter.

Calamanca, 11. San. (Funtmelbung.) Wie im natio-nalen Seeresbericht mitgeteilt wird, geht bie Golacht bei Teruel weiter. Debrere bolichewistische Angriffe in ber Rabe ber Babuftation icheiterten, mobei bie Comjetfpanier über 100 Tote hatten. Andere bolidemiftifche Un: griffsversuche find im Reim erftidt worden. Un ber Muela-Stellung ließen Die Bolfchemiften bei einem Borftog 50 Tote gurud. An ber Hohe 1076 brach ein roter Angriff Maichinengewehrseuer ber nationalen Truppen zusammen.

Der Frontberichterstatter bes nationalen Hauptquartiers melbet, dog die Bolickewisten einige Gebünde in Teruel felbst, in denen nationale Abteilungen immer noch heftigen Wider-stand beisten, unterminteren. Die nationale Artillerie, die an ber ganzen Front hervorragende Arbeit leiftet, beherricht von dem Teruel-Borort San Blas und von der Muela-Stellung aus einen großen Teil von Teruel und gibt ftarfes Störungs und Bernichtungsfeuer.

Aufstandsbewegung in gablreichen fowjetfpanifchen Städten.

Bilbas, 11. Jam. (Junfmeldung.) Die somjetspanischen undjuntsender verbreiten eine Mitteilung, monach die sicherwiten einer ausgedehrten Auftiondsbewegung inneh des femjelspanischen Gebirtes auf die Spur gesommen d. Im Jusammenhang damit seien in Madrid, Balencia, treeson und anderen rotipanischen Sädten zahlteich erhaft ung en vorgenommen worden.

Schwere Explofion in Madrid.

London, 11. Jan. (Funfmeldung.) Wie die Londone Blätter melden, murden am Montog in Madrid burch eine Explosion 190 Berlonen getötet und 8 Häuserblods vollständig serflött. Die Urfachen der Explosion sind under tagnt.

Sowjetfpanifche Gender fündigten Revolution in Portugal an.

Lift portugat un.

Lift portugat un.

Lift portugat un.

Lift er im m veröffentliche am Montag eine amtliche

Befanntmachung, in der es u. a. beigt: "Die Regierung fannte feit langem den Blan gewisser ihr eindlich ge
lach einer Aresle, die die herereseform am Tahresende gum Mulach einer ausgedehnten politischen Anjatenion gegen die Re
getrung nedmen mollten. Dieser Plan mar dereits so befannt, daß einige sowjetpnnische Sender die Ereignisse im Hortugal

garnisch abmartten, sondern fürzisch ein angebische Kenolu
tion in Listadon meldeten. Selbstoerständisch ind alle Pläne, das Seer assen die Kenelung unstehen.

Einer, der anderer Meinung ift wie Berr Eden.

Seftige Rritit eines englischen Militure an ber bergeitigen beitischen Mugenpolitit,

Die leuchtende Dafe.

Gin Wunderwert Deutscher Rolonifierung.

Tjingtau, die grüne Insel genannt, in wärtlicher über-letung jedoch die leuchtende Dale, ist heute nicht nur die Kingera des Geschen Meeres, nicht nur einer der wichtigiten Gestälen, sondern ein weites goldenes Jeld für Thina.

Der matchendofte Ausstein genockes gete par der oder elenden Fischerberg zu einer Stadt von wirtschaftlicher und fultureller Bedeutung ist lediglich dem befruchtenden Etrom deutschen Schoffens und Wissen, veruscher Erdnung und Ge-rechtigkeit, deutschen Fleises und Kolonisierungsgabe zu ver-

danken.
Die in der gesamten Koloniasgeschichte der Welt nur einmalige und ungeahnte Entwickung Tingtaus die zum Meliktrieg verdient als Auhmesblatt für Deutschland immer wieder in Erinnerung gebracht zu werden.

Welttrieg verdient als Ausmesblatt für Deutschland immer wieder in Etinnerung gedracht zu werden.

Bor rund 40 Jahren, im März 1808, murde das Kiautschau-Gebiet (eine Landsläche von 552 Ausdracktlometer) auf 90 Indre von Deutschland gegandiet, das damit für eine Handslese und Artegskäftle einen Güühpunkt in der Klautschausder zu der Verläche der Verläche

Aighien wurden deutiche Kabel gelegt.

Brachtvolle Gedäude und Allagen entstanden. Die verlichenften Verwolfungen, Kirchen und Schulen wurden ertichtet. Schon nach 10 Jahren wer Tingtan die Schulftod des Hernen Oliens. Selht ein Keform-Kealgmmalium und eine nachtliche Töchterfaule entstanden neben den anderen vielfältigen Lebenmialten. Drei große Kranfenbüler mit den modernften Einrichtungen – vom Köntgenfaboratorium die auf Tollmut-Impfliation – neben june hofptildern für Schniefen, waren bald weit bekannt.

Am 25. Officher 1999 murde die Teutliche Schweilige Sach.

Chinejen, waren bald weit befannt.
Am 25. Ottober 1909 wurde die Deutsch-Chinejische Hoschichte eröffnet, die vor allem die medizintigie Wissenschaft für China verbreitete.
Der Edilachibof, eine vorbikbliche Anloge, wurde 1906 in Betrieb genommen. Ein größartig angelegtes Wasserwert mit 375 Aublimetere Studierleiftung, ein bedeutendes meteorologisches Initiat mit öffentlicher Biblioshef und Gejezimmen, ein Seemansheim, Geltrigitäiswert, die erzschiedenartissfen Indeutschaftligten Deutschaftligten Deutschaftligten der Bestehren Indeutschaftligen in deutschaftligen in deutschaftligen in deutschaftligen der Verleichte Indeutschaftligen der Verleichte Indeutschaftlich in deutschaftlich in der Verleichte Indeutschaftlich in der Verleichte Indeutschaftlich in der Verleichte Indeutschaftlich ist der Verleichte Indeutschaftlich ist der Verleichte Indeutschaftlich ist der Verleichte Indeutschaftlich in der Verleichte Indeutschaftlich in der Verleichte Indeutschaftlich ist der Verleichte Indeutschaftlich in deutschaftlich in der Verleiche Indeutschaftlich ist der Verleichte Indeutschaftlich ist der Verleichte Indeutschaftlich in deutschaftlich in

Jadufries wagen nut gener weitschigen Krivatwert.
Schon 1904 konnten auf einer weitschigen Krivatwert.
Officiolige Dampfer gebaut werden. Im gleichen Jahr wurde eine Brauerei errichtet, deren Sier sich bald den ganzen Diten eroberte. Alineralmoglerfabriten und Wolfereien entflanden. Im gleichen Sahr erschien auch die eile Annmen der "Tilmgatuer Keneften Nachrichten", 6 Jahre ipäter, 1916, wurde die zweite Zeitung, die "Riaufschus", "gepründet.

Im gleichen Tacht etichien auch die erste Aummer der "Alungtauer Reneiten Röndrichten" 6 Jahre später, 1910, murde die zweite Zeitung, die "Klautichau-Bost", gegründet.

Breite Straßen mit hertischen ürstlächen wurden angelegt. Größe Kirchen waren gebaut worden.

1899 ichon wurde mit der Ausbaggerung des Harben des genenen. 1899 ichon des erster der norwegliche Dampier "Broiper" ichon an Wole I anlegen, die 100 Meter breit, 600 Meter lang war und Lagertschuppen von 18 600 Auchtabunder Pläche hatte. Die 1905 sertisgestellte Wole II hatte die gleichen Admeisingen. In die genommen, das 125 Weter lang und 23 Meter breit war. Schieffen dahr wurde auch das Schwimmedom in Betrieb genommen, das 125 Weter lang und 23 Meter breit war. Schilfe die zu 16 000 Tonnen sonnten in ihm geboot werden. Ein Riesenstam wurde gleichfalls aufgeitellt.

Der Hasen war auf 10½ Meter Tiese gebracht. 1900 schon hatte man an der 3½ Klomeier breiten Einsahrt in der Kaultschuschge innen Beuchtumr errichtet. Dand in Hand kauft der Klomeier Bauten ging die Anlage der Beseitstamp.

Eine Werst entstand, mit der gleichgeitig eine schisstautschauße Unterrichtsonstalt für Chinesen verdunden mar.

1890 murde die "Schantung-Elenbahn-Welestlichhit" mit dem Kapital deutscher Sanken gefündet. 1904 ichon war die ange Etrede von 400 Klometer Länge in Betrieb. 900 Kriiden word misselamt 7641 Weter Lichtwelte musten für die Bahn errichtet werden.

Durch diesen Sanknau Hossen brachten 32 große Dampser lür etwa 25 Millionen Mart Eijenbahnmaterial nach 1912 waren schon der Koblengtwen in Betrieb, in denen zeitweit 4800 Chinesen Mart Eijenbahnmaterial nach 1912 maren schon der Koblengtwen in Betrieb, in denen zeitweit 4800 Chinesen Beichäftigt waren. Reiche Elieneryansanden wurden erschloßen.

Tung doch Schontung den Kamen: Das Westellen Chinas. Das sahle Obland wurde durch die Krinkler wirden in der schollen wurden enter Bischen wurden unter Bische mennen. Die Kilderei wurde organisiert.

Bon den 80 000 Ländbemöhnern des Schutzeleites waren 98 % Randwirte.

nommen. Die Filcherei wurde organissert.

Bon den 80 000 Jändbewochnern des Schutzgedietes waren 98 % Landwirte.

Bandel und Wandel blübten. Die Chinesen silbsten sich gließig in diesen ungaahnten Fortichritt, der sie aus einem dumpfen Gleichgewichtspuland zu daberer, friedvoller Kultur lübtte.

Bei Ausdruch des Weltstieges war Tingatu eine blübende deutsche det als das das bedeutendie Seedod Chinas mit hertsichem Klima internationalen Rus datte.

Die Besahung betrug 2300 Wann (Warine-Infanterie und Matrojen-Artillerie). Sie war in muskerhoften Kalernen am Bismartsderg und an den Klisbergen untergebracht. Dazu lamen jährlich noch weitere 1000 Nann zur Abschung sier des Kreugergeschwoder, sowie die Besemten.

Am 9. Roveember 1914 fief die Feitung Tingtau nach drei-

Wiesbadener Nachrichten.

Saben Gie Glüd?

Machen Sie einmal Die Brobe aufs Egempel.

nn), aber das ist denn doch fein Giud mehr, sondern eher Leichtlinn.

Aber mache sich jeder seine eigenen Gedanten nom Giud. Dier soll jedoch von deskondern "Giudsmännern" die Rede iein. Uktr verstehen uns, wer damit gemeint ist. Tene Bauchaden-Kausseuleute, die jeit einiger zeit auch sier in Wiesdaden nebete ihre "laufenden Gelichte" erfoligen und det andieten Aries, daue nehen deicholet" erfoligen und det andieten Aries, das men Erwerber lagen, das er Giud hatte. Giud auf alle Hälle, oh de nun von einer sichnen unden Gumender lagen, das er Giud hatte. Giud auf alle Hälle, oh de nun von einer sichnen ernehen Gumende der Gelich, der es noch einmal wegen solle. Ih es ein "glüdlicher" Menich, oder gar ein "Richts" dem Losbestigter bedeutet, das er es noch einmal und immer wieder versuchen. Wer sich ürzett, hat weniger som Eeden: so dat man ja wohl. Wir wollen es also nicht tun, sondern unsere halbe Reichsmarf oder auch mehr ireubig involkteren in dem Bestäckenden Geställ, der Gemeinschaft des Koltes einen Dient ermefen zu haben. Zehren wieder werte den keiner der gestelle der Gemeinschaft des Koltes einen Dient ermefen zu haben. Zehren wir uns der Kermittlung der drauen Glüdsmänner bei einer jozialen Tat.

Morgens zwifden acht und neun. Arbeitsauftatt ber Geichafte.

"Wir wollen für unfer schönes Wiesbaden weiter arbeiten."

Die Berbienfte bes 2228. um bie Berichonerung ber Rurjtabt.

In seiner Hauptersammlung vom 10. 1. 1938 bat sich der Berschaden unsgefölt. Seine Tradition wird in Jutunit vom Wiesbaden er Kur- und Vertehrse verein stigeführt werden.

baden aufgelölt. Seine Trabition wird in Jutunft vom Wiesdaden in eine Aufschlicht werden.

Diese Tatjache gibt uns Beranlassung, einmal rückstamen eines Seschebens sich große Verbenste um die Gehauften der Siehebens sich große Verbeinste um die Verschnen eines Seschebens sich große Verbeinste um die Verschnen eines Seschebens sich große Verbeinste um die Verschnen eines Verleichen sich große Verbeinste um die Verschnen eines Verleichen sich große Verbeinste um die Verschnen eines Verleichen der Verleichen von den schleiche Aufgäste daben die Leitungen des Verleichen eine achtreiche Aufgäste daben die Leitungen des Verleichen meden das wärfigen Belucker bat, dem Einsbeimischen werden, das der Serein, so gut es in seinen und der Altiglieber Kräfte kaud, alles getan hat, dem Einsbeimischen werden, das der Verleichen der Weisten von den der Verleichen werden, das der Verleichen werden, das der Verleichen werden, das der Verleichen werden der Verleichen Aufschaften und der Geschäftliche Wiesehabens wird der Tätigseit des Verleichen Leitungs der Verleich von der Verleichen der Weistungschaftlich und der Verleichen gewihret sein Aufgließen auf der Verleichen der Weistungschen, das der Verleichen der Weistungschen, das der Verleich der Verleich von der Verleich der Verleich werden der Verleich der Verleich von der Verleich verleichen der Verleichen der Verleich von der Verleichen der Verleich verleich der Verleich von der Verleichen Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Weiselang auf der verleichen Verleichen der V

Farbenfrohe Relten im Binter. Mm nachiten Conntag Gau-Strafenfammlung.

Am nächten Sonntag Sau-Strajenjammlung.
Wie im letten Jahr lindet auch 1938 im Gau HeijensNassau in in den Gau-Strajensiammlung statt. Hertliche, sarbenstrobe Kellen kommen auf den Strahen zum Berkauf.
Die Handwarter mit ihren Gesellen und Lehrlingen. Die Beamten und Lehrer, die Schwestern, hesse kehntlige klepflingen. Die Beamten und Lehrer, die Schwestern, hesse rund der und Nachten kreutze, hematige kriegstellnehmer und Kronttämpfer des Kussenberens, hematige kriegstellnehmer und Kronttämpfer des Kussenbere der kleiner der der Bertauf der Klunen übernommen und wolsen damit auch ihr Zeit dazu beitragen, das die dringenblere Sorgen von den Taren aller unserer Vollsgenossen fernbleiben, Jeden much her Fallen die Kleit is leicht wie möglich zu machen um auch der Gau-Stradensammlung am sommenden Sonntag einen vollen Erfolg zu bescheren.

Die Bauarbeiten in ber Theatertolonnabe. Die Durchbruchsarbeiten find innerhalb ber Säulenhalt in vollem Gange. Türen und Fenfter werben herausgebrochen, ber Verpulg abgelingen und Magen auf Magen bringen ben Schutt weg. Auch bie Fenfter, die jum Ralengelände am Binneneingang bes Ibacters führen, inde emeisert worden. Dier wird ber Galutt mittels einer Art Holzutlichaban auf bie Strate befrötzert. Auch bie Fenfter an ber Bilhelmitrage, bem Kopf ber Theatertolonnabe, wo ber neue Eingang ent-

itcht, find icon entfernt. Man arbeitet dort gur Zeit an der notwendigen Erweiterung.

— Bettlampfgruppenleiter tagen in Biesdaden. Benot die Praftische Durchsiedung des Berusswettlampfes aller ichgesenden Deutschen beginnt, werden die Orts- und Gruppenwettampfleiter noch einnach für firer Aufgaben nots-bereitet. Jür die Areite Wiessbaden, Abeingau-Er. Goars-haufen, Untertaums, Unterweiterwald und Limburg-Uniter lahn wird am 23. d. R. eine Tagung in Weiesbaden abgehalten.

angehalten.

Ainder aus dem Gau Gffen in Wiesbaden. Montagmittag famen 120 von der RSB, betreute Jungvolfduben
nus Duisburg und Umgegend hier an. Die fleinen Güfte unferer Stadt werden bis zum 12. Februar hier bleiben und haben in der Jugendherberge an der Höndelsträße Unterfunft gefunden.

Wieber einmal heben die grauen Stüdsmänner Biesbaden große Freude bringen können. Ein Obergefreit vom Bionier-Bataillon 36 wer aus Mainz auf Urlaub Biesbaden und in einer Gofthätte wurde fein Griff in Lostifie mit einem "Annfaig-Mart-Gewinn" belohnt, wallgemeine Freude hervorrie!

- Berbefflien am Berfehrsburo. Un beiben Seiten bes Einganges jum Berfehrsburo auf ber Wilhelmstraße find mei Schaufaften angebrach worben, in benen Werbe-material jum Aushang sommen tann.

ind ericieinen. Tebe Haustrau sollte das beherzigen.

— Es war nicht Sachenbels wert. Bor den Schranken des Gerichts sieht ein hibliches, einsach aber sauber gerkleidetes Mädchen, das scheinder nicht die der jauber gerkleidetes Mädchen, das scheinder nicht die der gabten kann und ein angesahrter investider Schuster. Das Mädchen ist der üblem Nachrede beschuldigt. Der Schuster gab dazu einige Allustrationen, konnte jedoch sein kehbastes Nachrell utcht

meistersjohn von Breitkopf, die eigensinnige, freinstitge Bürgermeisterstochter Anna von Eva Kies, das garte und verbridte Burgert, des alten Bräulnechts uneheliche Tochter von Inge Albert. Dazu und daneben noch eine Fulle von Figuren.

Die Moritat gesiel sehr gut: Man war in der Hopsensgend dald heimisch. Die Luft und Luft aus dem Holledauer Gau löste Gaudi aus. Und doch ist daneden — man vergesse das nicht! — auch hinkergründiges. Die hossichhittmanier Lippls ist dichterisch, von Bauernromanit teine Spur und ebenswenig von Sentimentalität, sein Mert ein Gewinn. Man kom aus dem Ackeln und Schmungeln nicht deraus. Das her auch stärfter Beisalt. Dr. heinrich Reichert.

* Bon den Düsseldorfer Bühnen. Karl Heinz Strour, der sich als Gastregiseur in Wuppertal hervorragend betätigt dat, ist von Generalintendant Prof. Kraus für fünf Gastinsteinungen im Düsseldorfer Schauspieldung mährend der Griezeit 1938/39 verplichtet worden. Als Nachfolger von Herbert Freund wurde Heinz Denies, der Ballettmeilter des Alaizer Ctadtbleaters, sür die fommende Griezeit den Düsseldorfer Wühnen gewonnen. Heinz Denies hat sich duch eine Mainzer anzieneitrungen. "Johends Legende", "And sieinen", "Don Guan" von Glud usw.), sowie durch seine Kauser nicht auf von Gultungen in Frankfurt a. M. und anderen Galtinfzenierungen im Frankfurt a. M. und anderen Giaden, durch seine Tangastipiele in Baden-Baden, Anzwerpen ulw., nicht zulest durch seine Lehren angesehenen Namen schaffen Konsernatorium in Frankfurt a. M. einen angesehenen Namen schaffen können, an den sich in Düsseldorfer ich der Konsernatorium in Frankfurt a. M. einen angesehenen Namen schaffen höhnen, an den sich in Düsseldorfer ich der Konsernatungen fünfen. Seinz dinz zu umd Auch Trum pp vom Düsseldorfer Schauspielhaus sind sie de Geptelzeit 1988/29 an die Sodyumer Wühne verpflichtet worden, während Feder Lüßt, der jugendliche Charatterspieler des Düsseldorfer Schauspielhause, nach Leipzig geden wird.

puten. Der Schulter aber with bei seinem Leiften lieiben.

— Uniste im Stragenverteht. An ber Josef-von-LauffStraße verlor ein jugendlicher Kabler, der von der Parti traße fam, plößich die Sewalt. über sein mit Waren be-ladenes Jahrzeug und Kütze betig auf des Pflaher. Aeben Jautorlehungen an den händen zog sich der Berunglüdte kart blutende Bunden im Geschit zu. — Ede Wischisberg und Coulinstraße prallten am Sonntag, gegen 22.50 Ubr, zwei Personenautos bestig gegeneinander. Es enstand Sach-lchae.

- Sobes Alter. Invalide Beter Grobmann, Rhein-ftrafte 62, felert am 12. Januar in geiftiger und forperlicher Frische feinen 75. Geburtstag.

Wiesbaden Biebrich.

Aus den Bereinen. Die Jahreshauptversammlung des Gaues 19 im Reichsbund Deutscher Aquarten und Dertarien vereine sand am Sonntag im Saaldau, Jur Infel' intt, und wurde von Ortettor Schwarft gestellt. Die Bersammlung wählte den allem Borkand einstummig wieder. Dr. Mombour hielt einen Bortrag über Schwerträger-Verrienten. Nachmitags sand im gleichen Saal eine Uslinachisfeier mit Kinderbeigberung flatz, und Ubendo vereinigten isch die Aktiente hes Ortsvereins mit übend prechen genern den Westen der Arau Bleines und Fräuler linen Aren durch eine Kerten berüher frau Bleines und Fräuler linen Aren durch die Gelangs und Lausdarbietungen erfreulen. Weiter wirften als Soliiten mit die Herren Gruber (Bos), Nachlömidt (Jiffer) und Rasbender als Humorik. Milen Mitwirfenden wurde von Director Schwalbe zum Schliffe herzlichen Danf ausselproden.

gelprochen. Ein solgtild fiel ihm auf ben Kopf. In einer Fabrif, amischen Biebrich und Schierkein fiel einem 33 Jahre alten Atseiter aus Biebrich beim Ausslaben von holgspritischen verseischentlich ein Stüld holz auf den Kopf. Der Mann erlitt Kopfwunden und eine Schierkeitsgütterung und mußte ins Krantenhaus transportiert werden.

Wiesbaden-Schierstein.

Wiesbaden-Dotheim.

Rameradicaltsabend. Der Ortsverband Dochheim des Negimentsbeim einem Kameradicaltsbend ab, der gabt-eich Selah war. Die Julammenklinfte dienen kare gabt-eich Selah war. Die Julammenklinfte dienen der Födberung kameradicaltlicher Beziehungen wilchem den ehemaligen Angehörigen diese Kegiments und einer Kriegstruppen-teile, sowie zur Fliege seiner Tradition in echtem soldwischen Geilt. Rach verschieden Bekantsbeaten des Komeradisches führers Ludwig Eg, wöbei auch das Betätigungsfeld des

Ortsverbandes im neuen Jahre umrissen wurde, verlebten bie Teilnehmer einige gemütliche Stunden. Winterhilswert. Auf der Geschäftigielte werden beute Montag und morgen Dienstag an die Betreuten des WHFM. Lebensmittel ausgegeben, und zwar beute nachmittag sur Jamilien nop viet und wieht Bestonen, und am Dienstagspormittag für 1—3 Bersonen. Gesäße für Marmelade mitherimeen

Die Kleintinberichute bat nach mehrwöchentlichen un-freiwilligen Ferien biefer Tage ebenfalls wieber ihre

freimilligen Ferlen dieser Tage ebenfalls wieder ihre Bjorten gedinet. Bobes Alter, Morgen, Mittwoch, 12. Jan., begeht Frau Bathilbe Eberts hau ser, Wiesbadener Str. 42, ihren 81. Gedurtstag.

Wiesbaden-Bierstadt.

Unterhaltungs- und Kameradichaftsabende. Das Wochengende und der Sonntag kanden kier im Zeichen zweiter wöcht gefungener Betankaltungen. Um Samstagadend traien sich der SA.-Trupp Biersadt, Trup Tiersadt, Trup Einemann degrüste die Anterialkaftsabend. Truppsührer Heinmann degrüste die gahlteich Erichienenen, Derkunmischer Dirach über der Sameiter Programm des Adeins mutde durch Lieder der Traigen auf. Die Tanklitigen kanne kefnalls reichtig auf ihre Kechnung und eine prachtooll ausgestattet Tandola drachte manchen schömen Gewinn. Der Turnverein drachte im Saalbau "Jur Rose" seinen Unterbaltungsadend zur Durchüburung. Inter Leitung von A. Kraus zeigten Ausrer und Turnerinnen in dem Weihnochtskild "Forikdaus in Dalheim" und einem Luftlich saant und Kraus zeigten Ausrer und Turnerinnen in dem Weihnochtskild "Forikdaus in Dalheim" und einem Luftlich sangt und beiteres Turnen brachte den weiteren Darbietungen viel Beifall ein. Tanz beichloß den wohlgelungenen Abend.

Hus dem Vereinsleben.

* Die Krieger. und Militärtameradichaft Biesbaden 1896 hielt am 8. Januar ihren Monats-appell ab. Für dem Abschiuß des Echiehjahres 1937 hatte die Kameradichaft der beiten Schükengrupe ein Bild gefüstet. Kameradichaftsführer Seder überreichte diese Bild Kamerad hemman, Kamerad Frech wurde Schükenfding, Major a. D. hesse ihrach über "Aufgabe und Stellung der alten Golda-

Erneuter Schneefall im Taunus.

Während es in der Racht und auch in den frühen Morgenstunden noch in der Stadt regnete, was vom Himmel deruntertam, gab es im mittileren Taunus reichstichen Schneefall. Bei Temperaturen von minus i Grad meldete die Schanze 15 Jentimeter Reulchnee (Geschniftlichen Schneefen, die Blatte 10 Jentimeter Reulchnee (Geschniftlichen Spand), wo der Schneefen, die Flatze 10 Jentimeter Reulchnee (Geschniftliche etwa 35 Jentimeter) und auch im Gehiet der Eisernen Jand, wo der Schnee etwa 20 Jentimeter (Lappspinee) hach liegt, der Hoheld der Urzel (25-30 Jentimeter) und Schläserstopf dat der Winter noch nicht an Rückzug gedacht. Die Robeldhahd dem Chauffee das allerdings ist vereift.

Umtlicher Stragenwetterbericht.

Im gangen Gebiet haben die Straßen in Höhenlagen nach eine Schneedede. Teilweise taut es, 3. I. if Schnee-matich oder Schneeglatte. Es wird gestreut. Sont ist der Bertebe unbebindert. Schneesteten noch ersprekeitigt. In den Riederungen hält das Tauwetter an. Auf den meisten Reichsstragten ist die Schneedede tauend, Schneematsch. Der Bertehr ift saum behindert.

Deutsche Ranarien-Edelzucht führend.

Gin Biesbabener Reifterichafts-Breisträger.

Ein Wiesbabener Meilierschafts-Preisträger.

— Frankfurt a. M., 10. Jan. über die Austragung der eutschen Meilierschaft für Gesengefanarien, Judijahr 1937, is unier dem Freikerschaft für Gesengefanarien, Judijahr 1937, is unier dem Frankfurt des Derbürgermeiliers Staatsrat v. Krebs-Grankfurt a. M., vom 5. dis 9. Januaur in Krankfurt kattjand, verkündete der Frästent der Reichslächguppe eutscher Kameradichere des Australiers Kameradichaftschaften der Kameradichaftschaften der Vergebnis: Gieger wurde Otto Grödigschaftsschaft der Vergebnischen Ausgebnischen der Auflager und der Vergebnischen der Auflager der Vergebnischen der Vergebnischen der von der Vergebnischen der Vergebnischen der Vergebnischen der Vergebnischen Vergebnischen Vergebnischen Vergebnische Vergeb

Deutsche Arbeitstront

Tenbergug Frantsuri M.— Hartmannshain (Bogelsberg)
bom 22.—23. Januar 1938.
Die Gauwartung der NSG. "Krass durch Freude" sährt in
das ibealse Wintersportzebier in unierem Gan. Absahrt
Frantsuri M. am 22. 1. 38 um 18.84 Uhr. Antunit Hartmannshain 18.24 Uhr. Andfahrt ab Hartmannshain 18.24 Uhr. Andfahrt ab Hartmannshain am
23. 1. 38 um 18.25 Uhr. Untunit Wiesbaden 20.43 Uhr. Die
Teilnehmer erhalten eine Ansahrtsermäßigung von 75 k. bis
30 Nidmeter. Der Jahrpreis ab Krantsurt/M. beträgt
einschl. Abendessen, übernachtung mit Frühlität nur 3 NM.
Ohne Serpsigung umd übernachtung deträgt der Fahrpreis
ab Frantsurt/M. 2.10 NM.

ten im Dritten Reich". Er ichilderte eingebend die Aufgaben des Deutschen Reichstriegerbundes Anfibauserbund.

Das Deutsche Reichstriegerbundes Knfibauserbund.

Das Deutsche Er au gelische Rünnerwert, Gemeinderzuppe I. peranflattete am Gonniagnachmittag seine Reufahrsseier unter Vorlis von Barrer dr. Bömel det einem reichbaltigen Indalt. Die festaniprache bleit Plarrer i. K. Sachs. Gelang, Gedichtwortrage, Mandolinenorcheler, Gologeschape (Fann Andressen-Gunnwalderke, Fann Groß), Biolimoottrage (Kongstrinessener Linduck, Fran Groß), Biolimoottrage (Kongstrinesser Existent), Oeslamstromen (Fran Linduck, Horrmann)



wechselten in bunter Folge miteinander ab. Tondichter wie Handu, Schüß, Händel, Schumann, Franz Abr u. a. tamen feinfinnig zu Gehör. Fran Pilerrer Bömel war eine sichere Begleitertn am Klavier. Der Lichtbildervortrag von Biarrer Dr. Bömel "Fern im Süd' das schöne Spanien" suhten zahlreiche Bauten und Kindgen vor. Die Teilnehmer waren von der gehaltvollen Beranitaltung tief bestriedigt.

Sterne am Januarhimmel.

Das geht ja toll am bohen Himmel her! kindromeden wirft Rebelsscher aus: Kommt denn der alte Bersus nimmermehr, Entgaubert durch das Silberlicht nach Hause Demanntengleich sprüht Heuer durch die Racht. Bon Gottes Schniede gleiht ein Huntenfrahl. Der Mond didit in eine Mächgetchon mit Mallen dieht auf erfer Hahrt von Berg zu Tal. Orion, der gemalfes Lägersmann, Biricht ilammend durch das südliche Revier; Er sucht nach Ses, der sich mangetan, lind inde teltiglich den bösen Siter. Und Albedaran blendet, rot vor Wuf, Die Zwillinge, die der Kapella kehn. Algol, in tängerichem übernut, Lägt sich von Zeit zu zeit nur manchmal sehn. Kur Girtins, der gewalfes himmelshund. Lögt sich von Zeit ju Zeit nur mandymar jes nichte gerichte gemalize dimmelshund, das eine Rur Elrius, der gemalize dimmelshund, das eine Renge Wacht; die Alammenübermaß aus ewigem Grund Sprüft er verschwenderlich in lichte Racht. Bunkt sieden Uhr betritt Werfur den Aaum, Der als Gehäftismann siets auf Troumy bält. Ein Sonnenitrabl stört sputhalt Tanz und Traum. Der Mond vertriecht fich rash und Strius bellt . . . Bud.

Christian Roblfs +.

A. Spahn-Rühlheim a. M., K. Breitenbach-Hanau 312
gemauerten Wassen ein Mittel zu stärstem Ausdrud sand, dierbei sei mit an leine Gemälde aus Ersurt erinnert. Kehen Türmen und Handle und Erstellten Ausdrud sand, die seine die seine die seine Kontike von einer is kunlich gesteigerten Kralt, wie ke fein zweiter Künlister deworgebrach dat. Isded ist eine das große Kompositionen berangsgangen, blillige Sennen und Legenden hat et mit wuchtiger Feierlichseit dare geltellt. Auch dierbei ist es die Leuchitraf der gestellt. Auch dierbei ist es die Leuchitraf der zu den die der die kandle der die gestellte der die kinstellung des damals Siedziglichigen veranstallter Justi 1919 im Kronprispenpalais im Kerlin. 1224 solgte eine Justisaumsausstellung mit einem Iberbied über das gesamte Wester des Keisters. Sim Cabre 1903 war Koblis von der Kunstlichule im Weimar zum Krossioper ernannt worden. Zu felnem 75. Geburtstag wurde der Künstler durch die Ernennung zum Ehrendurger von Hagen, sowie zum Ehrendulter verstenden der Kunstler von der v

Mus Kunft und Ceben.

Mus Bau und Proving

Taunus und Main.

— Nordenstadt, 10. Jan. Der WGB. "Konfordia" hielt im "Grünen Wald" siene Generalverjammlung ab. Borüsenter Kern gud einen Luzen Jahrestüdistig. Nach der Kutlastung des Gesamtvorstandes erfolgte die Wiederwahl des feilberigen Borikandes. In Verankaltungen sür des laufende Jahr siedt der Kerin die Wohltung eines Jamisendendes wieder der Verein der Wohltung eines Jamisendendes, eines Mastendalis und eines Liedertages vor. Edenfalls ist ein größerer Aussiug im Auge gesößt.

— Medenbach, 10. Jan. Am Samstag und Gonntag veranstaltete der WGBB. "Prohinun" unter der Leitung eines Dirigenten Noch (Wiesebaden) (ein diesischiges Wintersongert. Das Theaterftüd "Die seuchte Gelma" erniete starten Beissalt.

— Wilder, 10. Jan. Eine gukstandenstische Auflatzung eines

starfen Beisal.

Sie entstein Beisal.

Gibete während ber vergangenen ichneereichen Tage ber Wickerer Berg" an ber Durchgangskribe Main-Frankurt, Bersonen mid Lasiwagen vermochten die Höhe zie eine nicht zu erflimmen, wie auch die Abwärtssahrt oftmals Gefahren in sie darz. Es entlinnden oft Bertebesiehangen, die die Unterlieden der die Verlagen der die Verlagen

Aus dem Rheingau.

hieft unter seinem Albert GM. Trupp I. Sturm 6/224 bieft unter seinem Führer, Obertruppsührer Halbert, im Janunus" seine Weihnachtsfeier. Kamerad Scheffler behandelte in einem Kortrag das Wesen achter Kamerad sam "Aften Holstor" biet ber WSch. "Liederstrans" seine Asbres-Hauptversamlung ab. Bereinssührer kange seine Sahres-Hauptversamlung ab. Bereinssührer Kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei Kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei Kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei Kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei Kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssührer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssährer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssährer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssährer bei kassenschauptversamlung ab. Bereinssähr

12. Januar. J. Lerch, 10. Jan. Nach Stjähriger Dienstzeit bei der Siedbrerwaltung ist Abligei-Hauptwachtmeister Anton La quai am 31. Dezember in den Nubeltand getreten. — Am 12. Jan. wird Binger Konrad Bitte mann bei ers staulich guter Gesundheit 80 Jahre alt.

Mainz und Umgebung.

3mei Frauen vom Rraftwagen in ein Schaufenfter gefchleubert.

geichtendert.

— Maing, 10. Jan. In der Rähe des Münsterplatzes fam ein Kraftwagen ins Schlenbern und geriet auf den Bürgersteig. Dabei drüffte er gwei Frauen gegen die Schawiensterscheibe eines Geschöftes, id daß die Scheibe gerspilterte. Bon der Wucht des Anpralls ertitt die eine Frau einen Unterschenfeldung, die andere Geschieberstehungen, Die beldem Kerunglichten wurden nach Anlegung eines Rotzerbandes ins Kranfenhaus befördert.

Frankfurter Nachrichten.

Der Mann, ber 200 Sprachen ipricht.

Der Mann, der 200 Sprachen lpricht.

— Fraufhurt a. M., 10, 3an. Dr. Ludwig Harald Schüt, der weit in der Welt befannte Gprachgelehrte, seierte dieser Tage seinen 65. Gedurtstag. Dr. Schüt, der in der Elsheimer Stroße mohnt und hier nun seit Jahrzehnten innmitten einer riefigen Bücherei seinen Sprachneblen leht, bedertschie 200 Sprachen. In Wort und Schrift ist et here möchtig. Wor allem liedt er die aflatischen Sprachen und der mie Vern Dieleste. Er unterhält sich midbelos mit Inpanenn, Rocha und Süddinnelen, Annaylen, Iranenn, Malagen, Siamelen und dundert anderen Versinnen aus dem aflatischen Sprachentessen. Mit den Persen möchte der Striefe in persischer Sprache, iedem aflatischen Hernachentessen. Mit den Persen möchet er als Dolmetischer dernagesogen. Mit den Persen möchet er über der in der Kalten der Mitchen Briefeligereiber antwortet er in den Schriftzeichen der Hennachen Wegeglannt ihr eine Fülle von Michen über fremdländische Dichtung berausgegeben und sich sich der Verlage deinst und der Verlage der

fert.

* Appe-de-Vega-Uraussüßrung in Franklurt a. M.
kenn Frauen keine Augen hötten.") Wie einsach doch
ker das mahthalt Große üll Ein bischen Reugterbe,
se ewige und ach so natürliche Motion macht de Bega zum
gangspunfte seines genialen Luftspiels von den feherigen Augen der Frauen. Man dat den Höcker abken, diesenden Phantolie in Spanien "Das Munder der
den höffenden Phantolie in Spanien "Das Munder der

gu mannigfaltigen Sulbigungen feines meiten Freundes-freijes.

freises.

400 000 Abernachtungen in thein-mainischen Jugendberbergen.

— Franksurt a. M., 10, Jan, Auf der Arbeitstagung der Mittafeiter des theinsmainischen Jugendherbergswerts gab der Leiter des Jandesorbandes Khein-Main der Deutschen Jugendherbergen in Darmsladt und in Worms errichtet werden. Jerner stehen die Berhandlungen zur Errichtung neuer Jugendherbergen in Anstaut und in Gelnhausen neuer Jugendherbergen in Anstau und in Gelnhausen dem Abschüße. Jewa Jahre 1837 übernachteren in den Jugendherbergen des Landesverdundes Khein-Main 400 000 Kerjonen, darunter 2000 Aus els ander 1962 absten stellen gegenüber dem Vorganzeiten in den fielen gegenüber dem Vorganzeiten und der Freihalten gegenüber dem Vorganzeiten und der Freihalten gegenüber dem Vorganzeiten und der Aufgebung der

Rhein und Hunsrück.

35 000 "Rraft-burch-Freude"-Urlauber.

X St. Coarshaulen, 9. Jan. Der Areis St. Coarshaulen loll im Ichre 1938 etwa 35 000 "Abh." Belucher ethalten, die in 39 Urlauberuigen davon allein 14 aus Berlin, je drei aus den Gauen Weier-Ems, Thüringen, damburg uim fommen. Die Urlauben verteilen sich auf die Zeit nom 6. Mai bis 23. Oftober und dauern meistens 10 Tage.

Aus Hessen.

"Die Jagb ift aus." - Seffens ültefter Rimrod geftorben.

"Die Jagb ist aus." — Hessen altester Rimmob gestorben.

— Darmstedt, 10. Jan. Wohl der älteste hellijde Säger, Bhilipp Araft 17. in Sahn bei Darmstadt, wurde am Sonning unter gahlreicher Beteiligung zu Grade getragen. Mit dem 16. Jahre hatte Araft seinen ersten Waffenpad erwosen und er über das Arbewerf die zu leinen Aber and erweinigen und der Araft einen ersten Waffenpad erwosen und er über das Nedenschafte aus. Zeht ist er, der in seinem Leben kann semals ernstlich traus wer, nach nur einstägigem Arankenlager im Alter von 94 Jahren gestorben. Keun Kinder, 49 Enkel und 30 Arentel gaden dem Idhn das leiste Geleite, dem gahreiche Einsohner und Jahrende angehörten, die über dem offenen Grade mit ihren Hörnern "Die Jagd ist aus" bliesen.

Lahn und Westerwald.

× Raffan a. b. L., 10. Ian. Ein Jagbbefliffener in Obertiefenbach entbedte bei einem Reviergang eine Dachs- fpur, machte ben Bau aus und man begab fich mit vielen

Theater • Kurhaus • Film

Theater & Kurhaus - Film

Deuisse Theater. Dienstag. 11. Jan. 15.00—17.30 Uhr: "Afchendröde". Außer Stammreide. 19.30—22.30 Uhr: "Angentin". St.-R. G. 16. — Mittwo of, 12. Jan. 19.30—22.30 Uhr: Deutstandröder. Dienstag. 11. Jan., 20.00—22.00 Uhr: Deutstag. 11. Jan., 20.00—22.00 Uhr: Deutstandröder. Deutstandröder. Dienstag. 11. Jan., 20.00—22.00 Uhr: Das Johnenses. — Mittwo of, 12. Jan., 20.00—22.00 Uhr: 230 Uhr: "Ein großer Mann privat".

Surfaus. Mittwo of, 12. Jan., 16.00 Uhr: Ronzert im großen Kurthaussaal. Beitung: Rapellmeißer Ernif Schald. Gintritispreis: 0.75 SM., Dauers und Kurtarien gültig. — 20.00 Uhr: großer Kurthaussaal: Ronzert. Beitung: Rapellmeißer Ernif Kockeld. 12. Außenbeiter Griff Kockeld. 12. Außenbeiter Griff Kockeld. 12. Außenbeiter Griff Kockeld. 12. Außenbeiter (Riv Gebhardt); 2. Alsene Sint. (Riverpiele) (6. Biget); 4. Michael (Riverpiele) (6. Biget); 4. Michael (Riverpiele) (6. Biget); 4. Michael (Riverpiele); 5. Duban); 6. Genen aus der Oper Mignon" (31. Thomas); 7. Ghubablige Khaplobie Rr. 4 (M. Rampfert). Eintrittspreis: 0.75 SM. Dauer und Kurfarten gültig.

Brunnenfolomade. Mittwo of, 12. Jan., 11.00 Uhr: Rüßkandert in der Brunnenfolomade. Zeitung: Rammermußer Günter Geber. Kurfarten gültig.

Geala-Bartete. Lachprogramm mit den 3 Goundys.

Billu: Deeter.

Tabelli: "Det Siberpela".

Scale-Vartete. Rampfogfamm mit den d Solandschille. Thalia: "Der Biberpelg".

Thalia: "Der Berg ruft".
Walballa: "Monika".
Capitol: "Seine Ungli vor Liebe".
Unollo: "Der Weg bes herzens".
Luna: "Aund ber Liebe".
Olympia: "Das Mädden aus ber Hafenligente".
Unton: "Liebe geht feltfame Wege".
Unton: "Küfle! einer Kacht".



Hilfsträften ans Ausgraben. Als die Beute bald ans Tages-licht tommen mußte, kand der Jägersmann schuhdereit und er sehlte nicht, als der so unfreundlich gestörte Dachs das Beite indict. Dann entspapte sich die Jagdbeute als ein setter – Kater! Es gab lange Gesichter und viel Gesächtet



Reichominifter Darre in Rom.

Reichsminister Darré, der in Italien den norjährigen Bejuch des italienlichen Ministers jür Landwirtschaft und Korsten, Rollini, erwidert, während seines Empfanges im Außenministerium. Bon links: Staatsseftetür Bade, Außenminister Graf Claus, Reichsminister Darré und Minister Rosson. (Weltbild, K.)

m Augenmingerum. Bon lints. Staaiselecter Jude, inister Rosson.

mie ein Straßendild mit Balfon), jo haben alle Sinne Keieriag. Claire Kaijer als kaprizisse, neugierige, verliedte, rachlucktige, aber immer ätherisse eine Inne Molfgang Mätner als eiferfücktiger, in Gesühl und Leid ebel überströmender Kreberigo, das glanzsolle Maß Fits Saalfelds als Kaiser, ber fomddennisse, villege friisse Knappe Martin Klörching und ble in Ion, Einfügung und Halting abschaftletten Kandischer siegeren keinerten Anseinigung und bestehen Anseinigken Begeisterung. Man spürte den Hauch des Abelticharten Segeisterung. Man spürte den Hauch des Melticharten ihre mie gewend der Dicklung und bestäute in sich mieder einmal den Glauben an die unvergängliche Kraft des eichen Theaters, die Gert.

Den Ventliche Mulifer in Glossolm. Das erfte Konnert der

ochen Hochers. Dr. Heinrich Reichert.

* Deutsche Musiker in Glodholm. Das erste Konzert der Kinterspielgeit mucde am Conutag im großen Gaal des Rongerthauses in Stockholm von dem deutschen Kapelimeister Heinut Thierleider in von dem deutschen Kapelimeister Heinut Thierleider in Wiesdaden geteitet. Der Gossis des Abends mar edenfalls ein Deutscher heitet der Gossis der der Geschaft der Konzertadend ist der sinders demektenswert, da es seit der Nachübernadme zum ersten Wale der Kall war, der den deutschen die in deutschen kapelimeister der Verlagen Konzertagenbereinigung dirigierte. Jum Bortrag gelangten die achte Ginfonie von Bercheber, eine sinsonied von Werner Egt, keiner Lege fürsten und hölzeisch eine finsoniede Dichtung von Franz List, und schiedelich die Uranssischen Verlagen der V

von Jegenommen.

Refilmung von "Helenes Kinderchen". Der bekannte Koman "Helenes Kinderchen" von Habberton wird jeht von der Mondial für das UjarAtogramm verfilmt. Die Hauptstollen (pielen Traud) Start und Faul Hörbiger.

Volksbildungsstätte IN DER NS - GEMEINSCHAFT

Donnerstag, 13. Januar, 20.30 Uhr im großen Kasino-Saal, Friedrichstraße 22 Feierstunden Dautscher Meister (2. Abend)

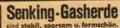
Franz Schubert

titurirkende: Das Wiesbadener Sinfonie-Orcheste eit.: Paul Goldberg, Solistin: Anna Peuckert, Sopr nhrittpr: Num. Pt. 120, nichtnum. Pt. -55, für Inh. einer Grerk.: Num. Pt. -80, nichtnum. Pt. -50, Karten bei allen etriebs, Block- und Zellenwaltern, der DAF-Kartenver-kaufstelle, Luisenstraße 41 und Abendkasse.

Reichsfender Frantfurt.

Mittwoch, ben 12, Januar 1938

Mittwoch, ben 12. Januar 1398.
6.00 Brailubium und Guge, Morgeniprud. Gumnatit 6.30 Ronsert 7.00 Adortichen, 8.00 Jeit, Malieritand. 8.05 Retter und Schaeberich. 8.10 Gommatit. 8.30 Saunachtichen. 10.00 Gdulfunf. 10.30 Ronsert. 11.30 Brogarum. Mittidadt. Metter. Gitabenmetterblenit. 11.40 Programm. Mittidadt. Metter. Gitabenmetterblenit. 11.40 Ronsert. 13.00 Jeit. Madrichten. Gdneebericht. Girabenmetterblenit. Metter. 13.15 Ronsert. 14.00 Jeit. Madrichten. Offene Gtellen. Nachrichten. 14.10 Mon Zehaften. 15.00 Bott. 15.00 Bott. 15.00 Mittidatt. 35.15 Deutschand billt ich leibe. 15.00 Mittidatt. 35.15 Deutschalbe. 35.15 Deutschalbe. 35.15 Deutschand billt ich leibe. 15.00 Mittidatt. 35.15 Deutschalbe. 35.15 Deutscha



nd stabil, sparsam v. formschön.
Lassen Sie sich die Vorteile
des neuen Senkinggasherdes
unverbindlich erklären. Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung.

UNG Kirchgasse 47

Am 29. Januar 1938, vermittags 10 Uhr werden an der Gerichtsitelle. Gerichtsitraße 2, 2, Stod. Jimmer 98, mehrere in Miesdaden-Ghierlein belegene Accher, Varragewann, swangsweite wer-fleigert, Eigentimer Abell Schwegler, Inhaber einer Baumichule in Wiesbaden, Wiesbaden, Amtspericht fa.

Gesunden Körper gute Figur

Leibbinden u. Hüfthalter

Gummigürtei von 4.50 RM. an Lasticflorgürtei (Zweizuggürtei) — in verschiedenen Preislagen —

9.A. Stoss Nachf.

Das leicht- Uollkornbrot gesund u. kräft bekömmliche Uollkornbrot im Geschmac Bäckerei L. Schneider, Oranlenstr. 8, Ruf 25496

ungszwede luche ich zu faufer

Gemälde

Sraith, Mali, Gebler, Grübner, Dill, no. Trübner, Bolg, Bürtel, Gvitwee, eich, Lier, Gömseber, Bautier u. and. Meiher, lowie ihöne Genrebilder, langebote von nut guten Stüden mit ter Bezeichnung und ungel, Ereisungabe Drie Greiner, Aunithandlung, Stutts-94, Büddienstraße 10.

Zurück. Dr. Keutzer

Sonnenberger Straße 14

DER WEG

Herr

Juwel

W. Grase am Schillerplatz

inmnatiicher vornehmer Charafter, 36 Jahre, fath 1,75 ar., Bernogen 20 Mille, wünfigt die Befannt ichaft einer bäuslichen, geinnben, ihngeren Dam aus nur guter Jamille, mit liebevollem, gefellichaft lichem Weien, wie flotte Erichennung, tennen st lernen, werds balbiger

Ehe

Bermogen ermunicht. Erbitte nur ausführlich offene Buidriften mit Bhoto. Distretion Ehren fache. Angebote unt. R. 353 an ben Laght. Berlag



daß unsere Geschäftsdrucksachen, vor allem unsere Briefbogen, Angebote und Bestätigungen, dann aber auch unsere Prospekte und Preislisten künftig besser aussehen missen, denn nach dem Aussehen einer Drucksache schätts man sehn oft ein Unternehmen entsprechend ein. Minderwertige, unsaubere Drucksachen hömer eine uns nicht mehr in Frage.

Wir beauftbagen in diesem Jahr die 1. Schellenberg sche Hofbuchdruckrei. mit der Herstellung all unserer Druckarbeiten. Die L. Schellenberg sche Hofbuchdruckrei. Hofbuchdruckrei. Wir bestättigen Drucksachen, die durch ihre Sauberkeit und Frische eine wahre Empfehlung sind.



Raucher-Dienst Feinschnitte

Zimmermann's Raucher-Dienst

Bergeht Die

Allen denen, die uns beim Heimgang unserer

Frau Johanna Schmitt, wwe. geb. Maurer

ihre Teilnahme erwiesen, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

Johanna Spieß, geb. Schmitt Karl Spieß v. Sohn Helmut. Wiesbaden, Hellmundstr. 53.

hungernben Bogel nicht!

Heute nacht entschlief nach langem schwerem Leiden mein lieber guter Mann, Vater, Bruder und Onkel

Herr Karl Eckhardt

im 84. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Emma Eckhardt
Karl Eckhardt.

Wiesbaden (Weilstraße 23), den 10. Januar 1938.

Die Beisetzung findet am Donnerstog, den 13. Januar, vormittags 9 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Einige praktische Fragen an die

Kochen und Braten Sie noch an der offenen Feuerstelle?
 Beleuchten Sie Ihre Zimmer noch mit der Oellampe?
 Machen Sie Ihre Reise noch mit der Positkutsche?
 Waschen Sie ihre Wäsche noch zu Hause oder bedienen Sie sich der neuzeitlich eingerichteten

Großwäscherei Fischer Gegr. 1886 - Wiesb.-Rombach - Tel. 23380 Nat-, Ptunt-, Preb., Stilckwische / Gardinenspannerei / Spezialität : Herrenstärkowische

Annahmen : Färberei Döring, Dotzheimer Str. 62, Oranienstr. 18, Luxem-burgplatz 5, Taunusstr. 26, Färberei Capitain, Yorckstr. 17.



Statt Miete

Auch Sie können so wohnen! Bausparkasse Mainz

cin schönes Eigenheim! Eigenheimschau Wiesbaden Webergoze 16 Ruf 225 49.
Verlangen Sie die wichtige Bownoppe "30 Eigenheim in Bildern" für L. RM. zuzüglich — 40 RM Porto, ausführliche Drudschriften frei.

3mangs-Berfteigerung.

Mungs-Kersteigerung.
Mittwoch ben 12. Januar 1938, vorm. 11 Uhr vertieigere ich in Wiesbaden, Webergaffe 1 (Raben) mit Genehmigune des Dausschientümers, öffentlich zwangsweisentümers, öffentlich zwangsweisentümers, öffentlich zwangsweisentümers, öffentlich zwangsweisentümers, öffentlich zwangsenlich wie Warenichtungsgegenlich wie Warenichtungsgert. La. m. Seichten, 2 Espera-Schnellmaga. u. a. m. Seichten, bil 10 Uhr; ferner Donnerstag, 13. Jan. 1938. 16 Uhr im Keriteigerungsfold. Martholat 3. 1. zw ben gleichen Bebrigunger. 1 Schreibmaichine. 2 Gestell. 1 Conde. 3 Koliforafte, 1 eleftr. Kochbeto, ein eleftr. Staublauger. 1 Keiterrichtung der Schleibung der Schreiberschieden. Schreiberschlieber. Miesbaden. Schreiberschlieber.

3mangs-Berfteigerung.

Im 12. Januar 1938. 11 Ubr verfteitere ich beitimmt in Wies-baben, Griebetichteites 9. meit-beite Waben-Girichtung, ein Jigaretten-Automat. Dickmann, Gerichtsvollzieber in Wiesbaben.



Auto-Verleih

Maurer & Hegmann Moritzstr. 50, Tel. 255 84

Nähmaschinen

immer sehr billig und ganz große Auswah bequemeZahlungsweis

2 immelmann

Müh' und Arbeit war dein Leben, Du dachtest nie an dich, Nur für die Deinen streben, War deine höchste Pflicht.

Am 9. januar 1938 entschlief nach schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser lieber treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Ferdinand Jeck

Malermeister

kurz nach Vollendung seines 56. Lebensjahres.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Margarethe Jeck, geb. Diehl.

Wiesbaden, den 10. Januar 1938. Adlerstraße 83

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. Januar, vormittags 10½ Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage um 7.30 Uhr in der Maria-Hillf-Kirche.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sogen wir allen, besonders Herrn Pfarrer Fries für seine trostreichen Worte, den Beamten und Mitarbeiterinnen des Postamts 1, dem Betriebsführer und der Gefolgschaft der Firma Kranz, unseren

Geschwister Hauburger.

Wiesbaden (Adlerstraße 16), den 11. Januar 1938.

Es hat Gott gefallen, unsere geliebte Mutter

Frau Helene Kriegsheim

geb. Galll am 6. Januar von qualvollem, durch Unfall hervorgerufenem Krankenlager durch einen sanften Tod zu erlösen.

In Hefer Traver: Arno Kriegshelm, Kgl. Pr. Major a. D. u. Frau Eva, geb. Schurzmann. Wiesbaden (Adalfsalles 26), den 10. Januar 1938.

Auf Wunsch der Entschlafenen hat die Einäscherung in iller Stille stattgefunden. Bitte von Kranzspenden und Beileids-esuchen absehen zu wollen. Beisetzung der Urne im Familien-rab zu Grüningen bei Greußen in Thüringen.

Sterbefälle in Biesbaden.

Unna Gas. geb. Mahlerwein, 2Bme., 78 Jahre, Bloright. 7. Lina Greffenius, geb. Stemmler, 60 Jahre, Moristtage 70.

Sebwig Reimers, geb. Kraus, 53 Jahre. Winteler Straße 10. Berdinand 3ed, 56 Jahre. Abler-ftraße 83.

Sugo Riemte, 54 Jahre, Geban-ftrage 5.

Emilie Berger, geb. Saad, Wwe, 79 Jahre, Rerotal 24. Clilabeth Schilp, geb. Rofb, Wwe., 67 Jahre, W. Erbenbeim.

Zuckerkranke

Am 8. Januar entschilef plötzlich meine liebe Mutter

Frau Emilie Berger, geb. Hoock

Witwe des Amtsgerichtsrat Karl Berger

im 70. Lebensjahr.

Margarete Berger.

Wiesbaden, den 11. Januar 1938. Bierstadter Höhe 25

Die Einöscherung findet am Donnerstog, den 13. Januar, um 111/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.